Presseinformation

4. Juli 2007

„Wellenklänge“ Lunz am See heuer mit Afrika-Schwerpunkt

„Tonfall – Grenzfall – Wasserfall“ vom 6. bis 28. Juli

Das mittlerweile zehnte Sommerfestival „Wellenklänge“ in Lunz am See steht heuer unter dem Motto „Tonfall – Grenzfall – Wasserfall“ und widmet sich vom 6. bis 28. Juli mit Konzerten auf der Seebühne, Lesungen, Diskussionen, Ausstellungen und Begegnungen thematisch dem Schwerpunkt Afrika.

„Africa meets Lunz am See“ nennt sich demnach auch das Eröffnungskonzert am Freitag, 6. Juli, ab 20 Uhr mit Sigi Finkel, Mamadou Diabaté & friends, Lamzo Bo, „Moving Shadows“ Breakdance, Liunze Brass und s’Lunzer Chorl. Am Samstag, 7. Juli, folgt „Latin World Jazz“ mit der kubanischen Eldis La Rosa Group; Beginn ist ebenfalls um 20 Uhr. Nicht auf der Seebühne, sondern im Amonhaus gezeigt werden Eindrücke aus Namibia unter dem Titel „Afrika – Katatura“; eröffnet wird die Ausstellung von Martina Braun am Sonntag, 8. Juli, um 18 Uhr.

Insgesamt stehen bis 28. Juli 20 Veranstaltungen zeitgenössischer Kunst auf dem Programm, darunter Konzerte von Tristan Schulze, Toni Burger, dem Gino Sitson Quartet u. a., das Kindertheater „Das Schnarchen der Ungeheuer“ oder „Come back Liza“ von Terje Norby mit Wolfram Berger und Krzysztof Dobrek. Dazu kommen ein Gospel-Workshop mit Stellisa Jones (9. bis 12. Juli), ein Afro-Dance-Workshop mit Lamzo Bo (12. bis 15. Juli) und das Jakobisingen „Von See zu See“ der NÖ Volkskultur. Artists in residence sind heuer Julius Deutschbauer und Gerhard Spring, die als work in progress den Mitspielfilm „Flüchtlingsdrama am Lunzersee“ erarbeiten.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Festival „Wellenklänge“ unter 07486/8854, e-mail welcome@wellenklaenge.at und karten@wellenklaenge.at bzw. www.wellenklaenge.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at